



Baden-Württemberg

CHEMISCHES UND VETERINÄRUNTERSUCHUNGSAMT FREIBURG

CVUA Freiburg • Postfach 100462 • 79123 Freiburg

Fachgebiet öffentliche Ordnung
Veterinärbehörde und Lebensmittelüberwachung
Briegelackerstr. 8
76532 Baden-Baden

Datum: 18.06.2014
Name: Dr. Tanja Radykewicz
Durchwahl: 0761-8855-130
Aktenzeichen: A14084453-10-TR
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich:
Regierungspräsidium Karlsruhe, Abt. 3



Lebensmittelüberwachung;

Untersuchung einer Probe „Hecht“

GUTACHTEN

Proben-Nummer:	140225395
Bezeichnung der Probe (lt. PEB):	Hecht
Probenidentifikations-Nr. (PIN):	0763222
Warencode (ADV-Code):	102805
Beanstandungsgrund (ADV-Code):	99
Probenentnahme	am: 23.05.2014
	bei: Angelsportverein 76530 Baden-Baden
	durch: LMÜ BAD
Hersteller:	Leissee 76530 Baden-Baden
Probeneingang:	02.06.2014
Anlieferungszustand:	Lufttemperatur im Probentransportbehälter beim Ein- gang (°C): -7
vorgelegte Probenmenge:	2130
Untersuchungsbeginn:	04.06.2014
Untersuchungsende:	18.06.2014

UNTERSUCHUNGSBEFUND

Analytischer Befund

140225395 Hecht

Parameter	Methode	Ergebnis	Einheit
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)		n.b. (<1)	µg/kg
Perfluoroctansäure (PFOA)		n.n. (<0,5)	µg/kg

(1) n.b.: Ergebnis kleiner Bestimmungsgrenze

(2) n.n.: Ergebnis kleiner Nachweisgrenze

Die Identifizierung und Quantifizierung erfolgte mittels HPLC-MS/MS. Zur Quantifizierung wurde ein spezifischer Massenübergang ausgewählt, zur Identifizierung dienten zwei zusätzliche spezifische Massenübergänge.

BEURTEILUNG

Eine Probe Hecht, geangelt aus dem Leissee, mit den Probennummern 140225395 wurde an das CVUA Freiburg zur Untersuchung auf perfluorierte Tenside überbracht. Im Fischfilet wurde kein Gehalt an Perfluoroctansäure (PFOA) festgestellt. Der Befunde an Perfluoroctansulfonsäure (PFOS) waren zu gering für die Quantifizierung.

Dr. Tanja Radykewicz
Lebensmittelchemikerin
Laborleitung

Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf die vorgelegte Probe. Das Gutachten darf nur vollständig weitergegeben werden. Seine auszugsweise Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg.